Geschäftsbericht des Verwaltungsgerichtes

Autor(en): **Schorer / Dübi**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...**

Band (Jahr): **- (1933)**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-417147

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Geschäftsbericht

des

Verwaltungsgerichtes

für

das Jahr 1933.

Das Verwaltungsgericht erstattet hiermit für das Jahr 1933 den in Art. 44 des Gesetzes vom 31. Oktober 1909 betreffend die Verwaltungsrechtspflege vorgesehenen Bericht.

Hinsichtlich des Personalbestandes des Verwaltungsgerichtes ist folgendes zu bemerken: Infolge schwerer Erkrankung sah sich Vizepräsident Robert Büchi gezwungen, auf 1. Mai 1933 zu demissionieren. An seine Stelle wurde am 17. Mai 1933 mit Amtsantritt auf 1. Juni 1933 vom Grossen Rat des Kantons Bern gewählt Fürsprecher Ch. Halbeisen in Bern.

Im Laufe des Berichtsjahres haben ferner demissioniert die ständigen Mitglieder des Gerichtes Dr. F. Scheurer in Neuenstadt und G. Wermuth, Kaufmann in Thun. Ersterer wurde ersetzt durch H. Romy, Landwirt in Sorvilier, während G. Wermuth, welcher Ersatzmann wurde, durch den bisherigen Ersatzmann, Notar G. Streit in Köniz, ersetzt wurde. Infolge Hinscheides von Notar G. Segesser in Büren a. A. trat an dessen Stelle als Ersatzmann des Gerichts Notar Werner Wyss in Biel.

Im Bestand des Sekretariates des Gerichts sind dagegen keine Mutationen eingetreten.

Das Verwaltungsgericht konnte im Berichtsjahr 74 Sitzungen abhalten. Davon entfallen 40 Sitzungen auf die II. Kammer, welche im ersten Semester 12, im zweiten Semester dagegen 28 Sitzungen abhielt. (Es wurden im zweiten Semester zeitweise 2 Sitzungen pro Woche abgehalten.) Erledigt wurden im Jahre 1933 insgesamt 1002 Streitfälle, gegenüber 678 im Jahre 1932 und 565 im Jahre 1931. Der Bestand der unerledigt übertragenen Geschäfte hat sich gegenüber dem Vorjahr wesentlich reduziert. Die auf 1933 übertragenen Geschäfte betrugen noch 975, während auf 1934 nur mehr 526 als unerledigt übertragen werden mussten.

Gegenstand der im Berichtsjahr vom Verwaltungsgericht als einzige kantonale Instanz *beurteilten* Streitfälle waren:

51 Strassen- und Strassenkorrektionsbeiträge,
29 Einkommensnachsteuern,
6 Vermögensnachsteuern,
1 Gemeinde-Einkommensnachsteuer,
4 Gemeindesteuerteilungen,
3 Zuschlagssteuern,
6 Feuerwehrpflicht- und Ersatzsteuer,
2 Rückforderung von Steuern,
2 Kanalisationsbeiträge,
2 Fleischschaugebühren,
1 Rückforderung von Verzugszins,
1 Rückforderung von Illuminationsgebühren,
1 Wasserzins,
1 Schwellenbeiträge,
1 Beseitigung einer vorschriftswidrigen Baute.

Das Gericht behandelte ferner 14 Justizgeschäfte (Kompetenzkonflikte u. a.).

Die im Jahre 1933 *eingelangten* Beschwerden über Einkommensteuer betrafen:

3	Beschwerden	das	Steuerjahr	1927
10	»	»	»	1928
21	»	»	»	1929
43	»	»	»	1930
164	»	»	»	1931
190	»	»	»	1932
1	Beschwerde	»	»	1933
432				

Die im Jahre 1933 *beurteilten* Beschwerden über Einkommensteuer betrafen:

1	Beschwerde	das	Steuerjahr	1926
26	Beschwerden	»	»	1927
75	»	»	»	1928
177	»	»	»	1929
250	»	»	»	1930
170	»	»	»	1931
20	»	»	»	1932
719				

Übersicht der Geschäfte im Berichtsjahr 1933.

	Vom Jahre 1932 übernommen	1933 eingelangt	Kläger oder Beschwerdeführer			Total	Beurteilt	Zugesprochen				Abgewiesen				Vergleich, Rückzug und Abstand	Nichteintreten	**Total erledigt**	Unerledigt auf 1934 übertragen
			Staat	Gemeinden oder Korporationen	Private			Staat	Gemeinden	Private	Total	Staat	Gemeinden	Private	Total				
Als einzige kantonale Urteilsinstanz .	130	71	47	22	2	201	111	27	58	1	86	10	12	3	25	26	3	**140**	61
Als Beschwerdeinstanz in Einkommensteuersachen	807	432	35	12	385	1239	719	31	2	180	213	18	4	484	506	41	43	**803**	436
Als Beschwerdeinstanz betr. Grundsteuerschatzungen	9	10	3	3	4	19	9	1	—	2	3	2	3	1	6	—	1	**10**	9
Als Beschwerdeinstanz betreffend Erbschafts- und Schenkungssteuer-Festsetzungen	29	28	—	—	28	57	22	—	—	12	12	—	—	10	10	12	4	**38**	19
Gesuche um neues Recht	—	3	—	—	3	3	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	**2**	1
Der Präsident als Einzelrichter nach Art. 52 des Steuergesetzes	—	9	—	—	9	9	8	—	—	8	8	—	—	—	—	1	—	**9**	—
Total 1933		553				1528	871				322				549	80	51	**1002**	526

Bern, den 10. Juli 1934.

Im Namen des Verwaltungsgerichtes,
Der Präsident:
Schorer.
Der Gerichtsschreiber:
Dübi.